

Wahl der Pfälzischen Weinkönigin 2020/2021

Name: Saskia Sperl

Warum willst Du Pfälzische Weinkönigin werden und seit wann verfolgst Du dieses Ziel?

Weil ich meine Heimat nach Außen präsentieren möchte. Ich möchte den Menschen die Vielseitigkeit der Pfalz zeigen und dies als starke, positive, moderne Frau überbringen. Das Amt hat man im Kopf, sobald man das erste Mal Weinprinzessin wird, bei mir also seit Oktober 2016. Allerdings wusste ich auch, dass es sehr zeitintensiv sein wird, wenn man das Amt in vollem Umfang ausführen und mit Leben füllen möchte. Aus diesem Grund war dieser Gedanken, seit 2016 in meinem Kopf aber immer mit einer Barriere verbunden. Schlussendlich entschieden habe ich mich sehr kurzfristig zu Beginn dieses Jahres.

Welchen Wein trinkst Du am liebsten und warum gerade diesen?

Muskateller, aufgrund seiner besonderen und einzigartigen Note. Hier ist natürlich der Muskattrollinger auch immer eine gute Wahl, um etwas das Anbaugebiet zu wechseln. Aber auch Grau- und Weißburgunder gehören zu meinen Favoriten, da sie einfach sehr gut schmecken.

Wo liegt die Stärke des Pfälzer Weines?

Die Stärken liegen in der Vielseitigkeit. Die Pfalz kann man schwer auf einen bestimmten Wein in einer Ausbauform festlegen, auch wenn meist der Riesling an erster Stelle genannt wird.

Die Pfalzweinwerbung benutzt für Ihre Werbung mit Ihren Motiven immer

Werbephrasen. Welchen Werbespruch hast Du für die Pfalz?

Herzlich und vielseitig, pure Geselligkeit und Leidenschaft – das ist unsere Pfalz.

Welche Weinfeste besuchst Du gerne und warum?

Das Stadtmauerfest und die Weinwanderung in Freinsheim zählen zu meinen liebsten Weinfesten. Als Freinsheimerin gehören vor allem die beginnenden oder endenden Stunden dieser Feste zu meinen Favoriten, wenn nicht mehr ganz so viele Menschen unterwegs sind, man sich in geselliger Runde zusammen setzt und über Gott und die Welt reden kann.

Allgemein betrachtet liebe ich Feste die nicht zu überlaufen sind oder sich die Menschenmassen auf dem Weg verteilen und diese dennoch in einer malerischen Kulisse stattfinden.

Hast Du eine Weinkönigin als Vorbild?

Für uns aus dem Landkreis Bad Dürkheim ist es glaub ich immer Janina Huhn, die hier genannt wird.

Was magst Du an der Pfälzer Mentalität besonders gerne?

Die Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit. Egal wenn man einen Pfälzer trifft, dieser ist freundlich, unterhält sich mit dir und nach einem kurzen Gespräch hat man das Gefühl sich bereits ewig zu kennen. Genauso ist es auch auf Weinfesten, wenn man sich an einen Tisch mit Fremden setzt, einem strömt pure Geselligkeit entgegen.

Was sind Deine Hobbys, die nichts mit Wein zu tun haben?

Reisen und neue Kulturen kennenlernen, kochen, lesen, zeichnen, Konzerte besuchen, mit Freunden treffen und seit neustem viele lange Spaziergänge mit unserem Hund und hier auch der Hundesport.

Was ist Dein Lieblingsessen?

Lasagne und im Frühling alles mit Spargel.

Welche Eissorte isst Du am liebsten?

Mango

Wo hast Du Deinen letzten Urlaub verbracht und was ist Dein Traum-

Reiseziel?

Mein letzter Urlaub war ein Roadtrip durch die USA.

Mein Traumreiseziel wäre Namibia, Madagaskar und Neuseeland und erneut nach Australien und auf die indonesischen Inseln.

Hast du eine/n Lieblingsautor/in bzw. ein Lieblingsbuch?

Definitiv Sebastian Fitzek und Andreas Gruber. Hier kann ich mich allerdings nicht auf 1 spezielles Buch festlegen, da alle die ich bereits gelesen habe, waren sehr gut!

Welche Musik hörst Du gerne?

Deutsch Pop Rock, Indie und Alternative.

Welchen Kleidungsstil bevorzugst Du?

Eine Mischung aus Eleganz und Sportlichkeit in eher dunkleren Farben.

Welche Blumen gefallen Dir am besten und warum?

Pfingstrosen, diese sehen als Knospe sehr oft so klein und unscheinbar aus, wenn sie allerdings genug Licht erhalten, blühen sich schnell extrem auf.

Welchen Berufswunsch hattest du in der Grundschule?

Krankenschwester oder Schauspielerin

Wovor fürchtest Du Dich?

Furcht ist das falsche Wort, aber ich habe Respekt vor der Dunkelheit und vor Spinnen.

Welche langfristigen Ziele hast Du?

Ein schönes, abwechslungsreiches Leben zu führen, mit einem Job der mich erfüllt, aber nicht einnimmt und einer Familie die zu Hause auf mich wartet.

Auf was könntest Du in keinem Fall verzichten?

Auf meine Familie und Freunde, welche immer hinter mir stehen.

Was war Dein verrücktestes Erlebnis?

Mich aus einer Höhe von 4,5km über der australischen Küste aus einem Flugzeug zu stürzen und hier meinen ersten Fallschirmsprung zu machen.

Was machst Du an einem Regentag am liebsten?

Mit einem schönen Buch oder einer spannenden Serie auf der Couch, zusammen mit meinen Liebsten liegen und eine große, leckere Tasse Kaffee nach der anderen trinken.

Welche Eigenschaften schätzen andere an dir?

Meine Offenheit und meine ehrliche Meinung zu Dingen. Man kann mit mir über alles reden, da ich immer ein offenes Ohr und einen Rat habe.

Welche Laster hast Du?

So hart es klingt ich lebe leider sehr nach Vorurteilen, wenn ich neue Leute kennen lerne. Zudem werde ich schnell ungeduldig und bin nicht besonders entscheidungsfreudig.

Wenn Du neue Menschen kennenlernst, wohin schaust Du zuerst?

Allgemein auf deren Körpersprache, ob diese offen und wohlwollend ist oder eher reserviert.

Welche Eigenschaften schätzt Du bei einem Mann?

Und welche Eigenschaften bei einer Frau?

Ich finde diese Frage schwer getrennt zu betrachten, da es nicht dem Geschlecht zugeordnet ist, was ich an einem Menschen schätze. Ich schätze Ehrlichkeit und die Aufgeschlossenheit gegenüber dem anderen Geschlecht.

Was charakterisiert für Dich einen Genießer?

Jemand der seinen Geschmack kennt und zu diesem steht. Der Freude an dem hat, was er in diesem Moment tut und die Menschen um ihn herum dieses ebenfalls merken.

Welchen Luxus leistest Du dir gelegentlich?

Für mich ist Luxus, mich mit meinen Freunden abends auf ein Glas Wein und leckerem Essen zu treffen und das wir uns somit alle gleichzeitig die Zeit nehmen, was heutzutage immer schwerer wird. Somit kann man Luxus bei mir nicht an materiellen Dingen festmachen.

Was bedeutet für Dich Weihnachten?

Weihnachten ist das schönste Fest im ganzen Jahr. Man kann nicht früh genug damit beginnen sich darauf zu freuen. An diesen Feiertagen kommt die Familie zusammen und hat einen entspannten Tag mit viel Essen und leckerem Wein, man genießt das Zusammensein. Für mich beginnt die Vorfreude immer bereits am Abend des 2. Weihnachtsfeiertages bereits für das kommende Jahr.

Was ist deine liebste Jahreszeit und warum?

Frühling und Herbst. Also die Zeit, in der man Tagsüber nicht übermäßig schwitzt, aber dennoch entspannt an lauen Abenden draußen auf der Terrasse sitzen kann.

Welche Möglichkeiten (Vorteile, Nachteile) siehst du im Internet und den sociale Medien?

Um mich kurz zu halten. Das Internet hat uns neue Möglichkeiten geschaffen uns zu vernetzen und zu informieren. Allerdings sind wir teilweise mit all diesen Möglichkeiten überfordert und versinken in diesen. Wir wollen immer alles im Detail recherchieren und vergleichen und verlieren uns so immer schneller in Themen, anstatt auf den Punkt zu kommen.

Die Sozialen Medien aus Unternehmenssicht bringen einen viel größeren und neueren Raum der Werbung und wir Menschen wurden durch diese Möglichkeit schneller beeinflussbar, wir müssen aufpassen nicht in dieser Welt und den socialen Medien zu versinken und uns zu vergleichen.

Aber dennoch geben Sie uns die Möglichkeit am Leben anderer teilzuhaben und zu

erfahren, was diese beschäftigt, selbst wenn wir diese Menschen, oft Freunde oder Familie, viel zu wenig sehen, da die Entfernung zueinander so weit ist.

Und welche sozialen Medien nutzt Du und warum?

Facebook um mit alten Freunden und Bekannten aus Australien Kontakt zu halten. Instagram für den alltäglichen Gebrauch und zu erfahren, was meine Freunde alles erleben und Pinterest für kreative neue Ideen.

Was würdest Du unsere Bundeskanzlerin fragen, wenn Du sie einmal treffen würdest?

Was für Gedanken Ihr durch den Kopf gehen, wenn sie so viel Negatives über sich und ihre Entscheidungen liest, vor allem oft ist sie für diese nicht selbst verantwortlich.

Wenn Du eine berühmte – egal ob lebendig oder tot - Persönlichkeit treffen dürftest: Wer wäre das und warum?

Audrey Hepburn und Heath Ledger, beide waren sie grandiose Schauspieler und ich würde gerne mehr darüber erfahren, warum sie so wurden wie sie waren.

Wen würdest Du gerne einmal kennenlernen und warum?

-

Die größten Leistungen der Menschheit?

Eine ganz schwere Frage, da alles zusammenhängt. Hätten sich die Römer nicht entschieden vergorene Trauben zu trinken, gäbe es heute keinen Weinbau. Ohne Elektrizität wäre alles Nachfolgende nicht möglich gewesen. Ohne das Rad gäbe es keine Autos, somit ist es schwer sich auf 1 Sache zu beschränken.

Die größten Fehlritte der Menschheit?

Die Atombombe.

Dein Lebensmotto

Um es mit einem etwas längeren Zitate meines liebsten Kindermusicals zu sagen: „Ich bin ich, werde nie ein anderer sein. Dies ist meine Zeit, dies ist mein Leben. Was mir wichtig ist, entscheide ich allein, denn mir wird keine Chance je zurückgegeben.“

Worüber können Sie lachen?

Über die Witze meiner Freunde und die lustigen Gesichtsausdrücke meines Hundes.

Wie stellst Du Dir das kommende Amtsjahr vor und was wünschst Du Dir für dieses?

Ich stelle es mir voller Möglichkeiten und Eindrücken vor. Es gibt noch so viele Ecken in der Pfalz, die ich kennen lernen kann und so viele Menschen die ich treffen kann. Ich hoffe und wünsche mir eine tolle Zeit mit den anderen Kandidatinnen, in welcher wir das Amt der Pfälzischen Weinhoheit weiter positiv in die Welt tragen und die Pfalz als Urlaubsziel und Weinregion weiterverbreiten.

Was charakterisiert für dich einen Pfälzer?

Ein Pfälzer ist definitiv ein Genießer. Er schätzt und lebt sein Leben wie er es will und ist aufgeschlossen neue Leute kennen zu lernen.

Wie würdest du jemanden den Urlaub in der Pfalz schmackhaft machen?

Man spricht nicht umsonst von der Toskana Deutschlands. Aber genauso vielfältig wie der Wein sind auch die einzelnen Regionen. Man hat die Berge im Pfälzer Wald und die weitläufige Landschaft mit vielen Weinbergen. Auch der Gaumen kommt entlang der Weinstraße nicht zu kurz, von verschiedenen regionalen Köstlichkeiten über die verschiedensten Weine findet jeder das Richtige für sich. Die Pfalz ist nicht nur ein Ziel, welche für eine Sache bekannt ist, sondern es gibt so vieles kennen zu lernen und zu erleben.

Was macht die Pfälzer Weinfeste für dich so besonders?

Die Aufgeschlossenheit der Pfälzer selbst – die Pfälzer Herzlichkeit. Man kommt alleine

oder mit einer Person auf ein Weinfest und geht mit vielen neuen Freunden wieder heim. Zudem lernt man immer etwas über die Weine und probiert Neues.

Auf was freust du dich während deiner Amtszeit am meisten?

Auf die vielen unterschiedlichen Arten von Terminen und die Leute, welche man auf diesen Terminen kennen lernen kann.

Welche Botschaft möchtest du als Pfälzische Weinhoheit den Personen, die du triffst, vermitteln?

Jeder kann Pfälzische Weinhoheit sein. Mittlerweile heißt Prinzessin/Königin nicht mehr nur, dass man sich zurückhält und zierendes „Beiwerk“ ist, sondern wir sind starke und taffe Frauen, die sich einsetzen. Wir repräsentieren die junge Pfalz.

Was charakterisiert für dich die Rebsorte des Jahres und welches Essen würdest du dazu empfehlen?

Passend als Pfälzer ist für das Jahr 2020 der Riesling die Rebsorte des Jahres. Je nach Ausbau ist dieser ein absolutes Allroundtalent. Sowohl feinfruchtig wie auch sehr trocken, als Wein oder als Sekt er passt immer und ist somit so vielseitig wie unsere Pfalz selbst. Dies spiegelt er auch als Essensbegleiter wider. Egal ob man Ton in Ton mit der Säure geht oder das genaue Gegenteil dazu reicht. Allerdings würde ich, wenn es die Saison zulässt alles mit Spargel dazu empfehlen, von Spargel Risotto über klassisch Spargel mit Sauce Hollandaise und Kartoffeln bis hin zu Spargelflammkuchen.

Dubbeglas oder Stielglas, Schorle oder Wein pur....deine Meinung dazu?

Ganz einfach: je nachdem. An einem heißen Sommertag auf dem Stadtmauerfest trinke ich abends lieber eine Schorle. Sitzen wir aber abends entspannt mit Freunden auf der Terrasse wird eher das Stielglas mit Wein pur getrunken. Somit ist dies ganz Situationsabhängig.

Was macht den Pfälzer Wein für dich so einzigartig?

Was macht die Weine aus der Pfalz für Dich so besonders, anders?

Seine Vielseitigkeit. So kann man an jedem Weingut Wein probieren und dieser ähnelt dem anderen kaum bis gar nicht. Selbst innerhalb eines Ortes ist es schwer, eine richtige Definition von „Pfälzer Wein“ zu bekommen, da dieser so unterschiedlich sein kann. Oft hört man auch bei Weinproben „Der kann doch nicht aus der Pfalz sein“, und ich finde das spiegelt die Pfälzer Weine wider, dass man diese nicht beschränken oder auf einen bestimmten Geschmack festlegen kann.

Was ist Ihr Lieblingstier und warum?

-

Was ist Heimat für Dich?

Heimat ist für mich, aus dem Fenster schauen und Weinberge sehen. Es ist ein Gefühl im Herz, wenn ich aus Pforzheim kommend im Zug saß und aus Feldern Weinberge wurden. Aber alles nur in Verbindung mit meinen Eltern und Freunde, nur zusammen ist es Heimat.

Ist das Amt der Weinkönigin in Deinen Augen noch zeitgemäß?

Definitiv, wir sind nicht mehr nur optische zierend, sondern haben auch etwas im Kopf. Wir repräsentieren die junge Pfalz und bringen Wissen mit ins Amt.

Wie willst Du das Amt ausgestalten?

Ich will das Amt mit meiner positiven Art und meiner Lebensfreude füllen und den Menschen meine Begeisterung für den Pfälzer Wein und die Pfalz selbst näherbringen.

Wenn Sie eine Sache in der der Welt verändert dürftest: was wäre das?

Das Frauen in allen Ländern identische Rechte wie Männer haben, dass es keine Unterscheidung nach Geschlecht gibt.